

Wüstenrot Gruppe mit deutlicher Gewinnsteigerung 2018



vl. Dr. Andreas Grünbichler, Dr. Susanne Riess, Mag. Gerald Hasler

Credit: Wüstenrot Gruppe
Fotograf: Wüstenrot Gruppe

Utl.: Wüstenrot Gruppe verzeichnet für 2018 ein deutliches Plus beim Konzern EGT =

Salzburg (OTS) -

~

* Im Geschäftsjahr 2018 betrug die Konzernbilanzsumme 11.774,4 Millionen Euro; das ist ein Plus gegenüber 11.536,8 Millionen Euro im Jahr 2017.

* Das Konzern EGT konnte von 31,4 Millionen Euro im Jahr 2017 auf 43,7 Millionen Euro im Jahr 2018 gesteigert werden.

* Trotz einer nach wie vor sehr niedrigen Sparquote konnte auch bei den Bauspareinlagen mit 6.147,7 Millionen Euro gegenüber 6.065,7 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2017 ein Plus erzielt werden. 188.342 Neuverträge (Spartarife) wurden 2018 abgeschlossen.

* Die Ausleihungen betrugen 5.443,7 Millionen Euro gegenüber 5.307,0 im Jahr 2017.

* Im Bereich der Finanzierungsauszahlungen (inklusive Eigenmittel) konnte mit 925,6 Millionen Euro ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden.

* Die verrechnete Prämie in der Versicherungsgruppe lag mit 523,0 Millionen Euro leicht unter dem Vorjahresniveau von 541,9 Millionen Euro.

* 2.398 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuten 2,1 Millionen Kundinnen in Österreich, der Slowakei, Kroatien und Ungarn.

~

Zwtl.: Generaldirektorin Riess zeigt sich mit Ergebnis 2018 sehr zufrieden

Die Hauptversammlungen der Bausparkasse Wüstenrot AG und der Wüstenrot Versicherung-AG haben die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2018 einstimmig beschlossen.

Wüstenrot Generaldirektorin Dr. Susanne Riess zeigte sich sehr erfreut über das positive Geschäftsergebnis: „ Die Wüstenrot Gruppe hat in allen Bereichen eine außerordentlich gute Performance bewiesen. Trotz nach wie vor schwieriger Rahmenbedingungen und einer historisch niedrigen Sparquote konnten wir im Einlagengeschäft und im Bereich der Ausleihungen zulegen. Die Finanzierungsleistungen liegen stabil auf hohem Niveau und sind ein wichtiger Impulsgeber für die regionale Wirtschaft. Auch die Versicherung leistete mit dem Finanzergebnis – es konnte eine Rendite von 3,2 % erwirtschaftet werden – einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Das Konzern EGT konnte deutlich gesteigert werden von 31,4 Millionen Euro im Jahr 2017 auf 43,7 Millionen Euro im Jahr 2018“ sagte Susanne Riess und dankte an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses Ergebnis ermöglicht haben.

Zwtl.: Wüstenrot ist neu aufgestellt

„Positive Geschäftsergebnisse und wirtschaftliche Erfolge sind in Zeiten anhaltender Niedrigzinsen, weitreichender regulatorischer Vorgaben und gesellschaftlicher Umbrüche schon lange kein Selbstläufer mehr. Effiziente Strukturen, beste Servicequalität und ein innovatives Produktmanagement im Interesse der Kundinnen und Kunden entscheidend heute mehr denn je, ob Unternehmen erfolgreich wirtschaften. Wir haben daher das Zeitfenster der letzten Jahre genutzt und unsere Organisation neu aufgestellt. Im Jahr 2018 wurden Vorstand und Management Board neu konzipiert, um die operative Umsetzung der strategischen Zielsetzungen in den einzelnen Unternehmensbereichen noch besser gewährleisten zu können. Damit ist sichergestellt, dass wir auch die nächsten Jahrzehnte als sicherer Finanzpartner unseren Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen“ sagte Susanne Riess.

Zwtl.: Bausparen mit neuer Darlehensobergrenze noch attraktiver

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet Susanne Riess ein positives Ergebnis. Speziell im Bereich Bausparen als auch bei der Versicherung zeige sich ein positiver Trend mit Ergebnissen, die über den Planzielen liegen. Mit maßgeschneiderten Kundenlösungen werde man

weiterhin im Bereich Finanzierung punkten.

„Unser unternehmerischer Erfolg zeigt sich auch daran, dass wir 2019 im Mitarbeiter Bereich aufstocken und neben Finanzberaterinnen und Finanzberatern Lehrlinge und Finance Sales Trainees einstellen werden. Uns geht es darum neben unserer Vorreiterrolle im Bereich der Digitalisierung auch die persönliche Kundenbetreuung und Beratung weiter auszubauen und sicherzustellen“, sagte Riess.

Die Entscheidung der Finanzmarktaufsichtsbehörde im Feber 2019, wonach der Höchstbetrag für Bauspardarlehen um 22 % von 180.000 Euro auf 220.000 Euro angehoben wird, begrüßte Susanne Riess ausdrücklich und betonte, dass diese Maßnahme ein ganz wichtiges Bekenntnis zum Bausparen darstelle und den Wohnbau in Österreich nachhaltig unterstützen werde. Bausparen zähle zu den sichersten und wertbeständigsten Spar- und Anlageformen. Für die Österreicherinnen und Österreicher zähle der Erwerb von Wohnraum oder die Wohnraumsanierung zu den essentiellsten Lebenszielen, so Riess.

Zwtl.: Ergebnisse Bausparkasse Wüstenrot AG mit deutlichem Plus bei EGT

„Wüstenrot konnte sich im Geschäftsjahr 2018 mit einer Finanzierungsleistung von 779,3 Millionen Euro (inklusive Eigenmittel) als einer der führenden Finanzierungspartner am heimischen Bausparkmarkt behaupten“, freute sich Susanne Riess. Die Bausparkassen würden im Bereich der Wohnraumbeschaffung, der Sanierung, der Pflege und Bildungsvorsorge einen unverzichtbaren und gesellschaftlich wertvollen Beitrag leisten. Davon würden die Bausparkkunden aber auch die heimische Wirtschaft ganz klar profitieren, so Riess.

Die Bausparausleihungen übertreffen mit 4.905,1 Millionen Euro das Vorjahresniveau von 4.832,2 Millionen Euro.

„Trotz des anhaltenden niedrigen Zinsniveaus und einer historisch niedrigen Sparquote von

6,4 % bei den privaten Haushalten in Österreich konnte die Bausparkasse Wüstenrot AG im Geschäftsjahr 2018 im Bereich der Bauspareinlagen mit 5.540,1 Millionen Euro das Vorjahresniveau von 5.469,1 Millionen Euro leicht überbieten. Mit 160.686 neuen Sparverträgen wurde unser Planungsziel mehr als erreicht“, zeigte

sich Riess zufrieden.

Zwtl.: Gewinnsteigerung von 53 % gegenüber 2017

„Die Bausparkasse Wüstenrot konnte das Geschäftsjahr 2018 mit einem EGT von 36,5 Millionen Euro gegenüber 23,9 Millionen im Geschäftsjahr 2017 sehr erfolgreich abschließen. Dieser Wert bedeutet eine Gewinnsteigerung um rund 53% gegenüber dem Vorjahr. Dies ist ein Beweis unserer erfolgreichen Retailstrategie“, sagte Vorstandsdirektor Dr. Andreas Grünbichler, Marktvorstand der Wüstenrot Gruppe.

„Mit einer Kernkapitalquote von 14,8 % und einer Gesamteigenmittelquote von 18,4 % verfügt die Bausparkasse Wüstenrot AG über eine ausgezeichnete Eigenmittelausstattung.

Zwtl.: Ergebnisse Wüstenrot Versicherungs-AG mit deutlichem Plus bei EGT

Zwtl.: Gewinnsteigerung von 67 % gegenüber 2017

Besonders erfreulich sehen wir auch die Gewinnsteigerung in der Wüstenrot Versicherungs-AG mit einem EGT von 27,4 Millionen Euro gegenüber 16,4 Millionen Euro 2017 und dies trotz weiterer Zuführungen zur Zinszusatzrückstellung.“, sagte Andreas Grünbichler.

„Durch die Zuweisungen zur freien Rücklage von 5,1 Millionen Euro konnte auch 2018 die Stärkung der Eigenmittel der Gesellschaft erfolgreich umgesetzt werden.

Getragen wird der wirtschaftliche Erfolg sehr wesentlich vom Finanzergebnis. Unter schwierigen Marktbedingungen konnte eine Rendite von 3,2 % erwirtschaftet werden“, erklärte Andreas Grünbichler.

„Das Geschäftsvolumen, die verrechnete Prämie über alle Bilanzabteilungen, reduzierte sich wegen des gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Neugeschäfts in der Lebensversicherung und bewusster Bestandsreduktionen in der Schaden-/Unfallversicherung im Zuge von Sanierungsmaßnahmen geringfügig und beläuft sich auf 461,6 Millionen Euro gegenüber 479,7 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2017“ sagte Vorstandsdirektor Mag. Gerald Hasler.

Der positive Trend in Richtung fondsgebundener Lebensversicherung setzte sich weiter fort, allerdings fielen wie in den letzten Jahren in der Lebensversicherung sehr viele ablaufende Verträge an. In der Schaden-/Unfallversicherung konnte mit 7,0 Millionen Euro das höchste versicherungstechnische Ergebnis der letzten Jahre verzeichnet werden, obwohl einzelne Feuergroßereignisse eine gegenüber dem Vorjahr erhöhte Schadenbelastung verursachten und fortgesetzte Sanierungsmaßnahmen einen Prämienrückgang zur Folge hatten

Zwtl.: Die Wüstenrot Gruppe in der CEE-Region im Geschäftsjahr 2018

Die Wüstenrot Gruppe hat sich in der CEE-Region auf den Bausparmärkten in der Slowakei, in Kroatien und in Ungarn erfolgreich positioniert. In der Slowakei ist Wüstenrot zusätzlich mit einer Kompositversicherung und seit 2012 in Kroatien mit einer Lebensversicherung vertreten.

Zwtl.: Ergebnisse Wüstenrot stavebná sporitea, a.s., Bratislava

Die slowakische Bausparkasse war insbesondere beim Kreditneugeschäft am Markt erfolgreich. So konnte die Auszahlung neuer Zwischendarlehen um 14 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Auch das Geschäft mit Bauspareinlagen entwickelte sich positiv, ersichtlich an der Steigerung der Bauspareinlagen im Bestand um 2,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Durch starkes Kreditwachstum, effizientere Prozesse und Kostensenkungen konnte das EGT in 2018 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden.

Zwtl.: Ergebnisse Wüstenrot poist'ovna a.s., Bratislava

Die verrechnete Prämie der Wüstenrot Versicherung Slowakei im Jahr 2018 betrug

56,3 Millionen Euro und erreichte damit nicht ganz das Vorjahresniveau. Das EGT nach lokaler Rechnungslegung lag bei 2 Millionen Euro.

Zwtl.: Wüstenrot stambena štedionica d.d., Zagreb

Auch die kroatische Bausparkasse konnte das Finanzierungsgeschäft im Vergleich zum Vorjahr ausbauen und die Finanzierungsleistungen auf 40,1 Millionen Euro steigern. Die Anzahl der neu abgeschlossenen Bausparverträge ist in Folge einer Reduktion der

Bausparprämie leicht gesunken auf 17.132 neu abgeschlossene Verträge.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Jahr 2018, nach lokaler Rechnungslegung, ein EGT in Höhe von 0,3 Millionen Euro und konnte damit das Vorjahresniveau halten.

Zwtl.: Wüstenrot životno osiguranje d.d., Zagreb

Die Wüstenrot Lebensversicherung Kroatien erzielte im Jahr 2018 eine verrechnete Prämie von 5,5 Millionen Euro und konnte damit ihr Ergebnis leicht steigern.

Zwtl.: Fundamenta-Lakáskassza Bausparkasse Zrt. Budapest

Die ungarische Bausparkasse Fundamenta-Lakáskassza Bausparkasse Zrt. Budapest, an der die Bausparkasse Wüstenrot eine Beteiligung hält, konnte im Jahr 2018 ihr hohes Geschäftsniveau weiter steigern. Ein deutliches Plus konnte bei den Ansparneuverträgen, bei den Finanzierungsleistungen und beim EGT erzielt werden, welches von 20 Millionen Euro im Jahr 2017 auf 26,4 Millionen Euro im Jahr 2018 zulegen konnte.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dr. Andrea Krametter
Pressesprecherin Wüstenrot Gruppe
Tel.: +43 57070 500 308

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1664/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0047 2019-06-06/09:46

060946 Jun 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190606_OTS0047